

## A1\_ Unsere Grundsätze und Ziele für den Bundestagswahlkampf 2021

Antragsteller\*in: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 07.10.2020  
Tagesordnungspunkt: 5 Inhaltliche Anträge

### Antragstext

1 Der Wahlkampf für die Bundestagswahl 2021 steht vor der Tür und wir als Grüne  
2 Jugend Hamburg (GJHH) wollen ihn aktiv mitgestalten. Bei dieser Wahl gibt es  
3 eine echte Chance auf linke Mehrheiten und auf nachhaltigen, progressiven Wandel  
4 in der Bundespolitik. Um dieses Ziel auch zu erreichen und unserem Wahlkampfteam  
5 einige Leitlinien an die Hand zu geben, fassen wir folgenden Beschluss:

#### 6 GRUNDSÄTZE DES WAHLKAMPFES

7 Der Wahlkampf der GJHH folgt diesen Grundsätzen, welche vom Wahlkampfteam und  
8 dem Landesvorstand berücksichtigt werden:

9  
10  
11 • **Kampagne:** Die GJHH orientiert sich in ihrem Bundestagswahlkampf an dem  
12 ausgearbeiteten Design, der Erzählung und den Aktionsformaten an den  
13 Vorschlägen des Wahlkampfteams auf Bundesebene. Dies geschieht unabhängig  
14 davon, ob die GJHH eine\*n Votenträger\*in wählt. Diese Orientierung erspart  
15 unserem Wahlkampfteam einerseits Arbeit, wodurch es seine Ressourcen in  
16 andere Aktivitäten stecken kann und es ermöglicht andererseits, dass wir  
17 als Grüne Jugend eine bundesweite Erzählung verfolgen wie wir den Wandel  
18 in diesem Land erreichen wollen. Diese Orientierung erfolgt auch bei der  
Frage wie unser\*e mögliche\*r Votenträger\*in am besten in die Kampagne  
integriert wird.

19  
20  
21 • **Kooperation mit der Bundesebene:** Um die Kooperation mit der Bundesebene  
22 fruchtbar zu gestalten, ist das Wahlkampfteam der GJHH angehalten, so früh  
23 wie möglich den Kontakt zu suchen und unsere Themen einzubringen. Dabei  
24 soll kommuniziert werden, dass wir uns wünschen, dass die Kampagne es  
25 ermöglicht Votenträger\*innen zu integrieren und so eine gemischte  
26 personenbezogene und inhaltliche Kampagne durchzuführen. Außerdem sollte  
bei allen relevanten Entscheidungen eine Rückkopplung zum Team auf  
Bundesebene geschehen, um so die gemeinsame Erzählung nicht zu gefährden.

27  
28

- **Bildungsarbeit für die Kampagne:** Als Teil der Kampagne wird es ebenfalls Bildungsarbeit geben, welche dazu dient unsere Mitglieder in der bundesweiten Erzählung fit zu machen, aber auch über hamburgspezifische Themen aufklärt. Des Weiteren soll es methodische Schulungen zu, unter anderem, den Themen Haustürwahlkampf sowie dem Umgang mit Anfeindungen am Wahlkampfstand geben. Auch für diese Aktivitäten wollen wir auf die Konzepte des Bundesverbandes zurückgreifen. Das Wahlkampfteam wird dafür beauftragt gemeinsam mit dem Landesvorstand Aktiventreffen zu organisieren.

36  
37

- **Erfahrungsaustausch:** Das Wahlkampfteam soll sich eng mit dem ehemaligen Wahlkampfteam für die Bürger\*innenschaftswahl 2020 austauschen, um sich an deren Erfahrungen orientieren zu können. Außerdem ist das Wahlkampfteam selbst dazu angehalten, ihre Erfahrungen zu dokumentieren, um sie dann den kommenden Teams zur Verfügung zu stellen.

41  
42  
43  
44

- **Verbandliche Arbeit:** Die verbandliche Arbeit der GJHH wird auch während des Wahlkampfes weitergeführt, in der Form von Bildungsveranstaltungen, Aktiventreffen sowie Arbeitskreistreffen, denn wir wollen auch Aktive ansprechen, die sich nicht am Wahlkampf beteiligen möchten.

45  
46

- **Awareness:** Wir wollen vermeiden, dass die Mitglieder des Wahlkampfteams sowie andere Aktive, die in der Planung des Wahlkampfes involviert sind, ausbrennen. Deshalb ist Awareness zentral! Wir wollen einen Wahlkampf führen, der unseren Ressourcen entspricht, uns als Verband nicht überfordert und nicht dazu führt, dass Ehrenamtliche ausgebeutet werden oder sich selbst ausbeuten. Abhängig von der finanziellen Situation besteht dabei auch die Möglichkeit, organisatorische Dinge an den Landesverband der Grünen zu delegieren oder selbst eine Person einzustellen.

54  
55  
56

- **Feedback:** Während des Wahlkampfes sollen durch das Wahlkampfteam und den Landesvorstand Feedbackveranstaltungen organisiert werden, um so gegenseitige Wertschätzung auszudrücken und Reflexion zu ermöglichen.

57  
58

- **FIT\*-Beteiligung:** Wir wollen, dass sich möglichst viele FIT\*-Personen am Wahlkampf beteiligen und dabei wohlfühlen. Es ist die Aufgabe des Wahlkampfteams, gemeinsam mit dem Landesvorstand, Räume zu schaffen, um FIT\*-Personen zu empowern und gegen zu steuern, wenn sich wenige FIT\*-Personen beteiligen. Außerdem wirken wir auch bei den Grünen darauf ein, dass das Frauenstatut eingehalten wird und Podien mindestens paritätisch besetzt werden.

64  
65

- **Corona:** Der Wahlkampf wird weiterhin im Zeichen der Pandemie stehen. Der Schutz unserer Aktiven sowie der Wähler\*innen hat dabei höchste Priorität. Wir wollen dementsprechend nur Aktionen und Veranstaltungen durchführen, bei welchem es ein geringes Ansteckungsrisiko gibt sowie immer die geltenden Verordnungen und empfohlenen Hygieneregeln einhalten.

69  
70

- **GJ-nahe Personen:** Das Wahlkampfteam entwickelt gemeinsam mit dem Landesvorstand ein Vorgehen, das es ermöglicht auch andere GJ-nahe Personen im Wahlkampf unterstützt werden können, die kein Votum von uns erhalten haben.

73  
74

- **Kooperation mit den Grünen:** Die GJHH wird Wahlkampf für Bündnis90/Die Grünen machen. Dabei gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Zuständigen des Landesverbandes. Dennoch bleibt die Unabhängigkeit der GJHH durch die Kampagne des Bundesverbandes gewahrt.

77  
78

- **Programmprozess:** Das Wahlkampfteam soll den Prozess für das Wahlprogramm der Grünen auf Bundesebene genau beobachten und steht dabei im Austausch mit dem Bundesteam. Ein Ziel ist es dabei auf fehlende Punkte aufmerksam zu machen und sich als GJHH in den Prozess einzubringen.

81  
82

- **Listenaufstellung:** Für die Listenaufstellungen entwickelt das Wahlkampfteam gemeinsam mit dem Landesvorstand und dem\*der möglichen

85           Votenträger\*in eine Strategie wie wir uns bestmöglich bei den  
Listenaufstellungen platzieren können. Dabei bleiben wir selbstbewusst und  
86           machen unseren Anspruch auf Beteiligung deutlich!

## 86    ZIELE DES WAHLKAMPFES

87    Der Bundestagswahlkampf der GJHH verfolgt grob diese Ziele, orientiert sich aber  
88    in der konkreten Ausgestaltung an der Kampagne des Bundesverbandes:

89  
90  
91       • **Gemeinsame Visionen:** Die GJHH möchte mit dem Bundestagswahlkampf Teil der  
92       bundesweiten Erzählung sein. Diese umschreibt eine  
93       gesamtgesellschaftliche, positive Vision für unsere Zukunft, eine  
94       Gesellschaft, die auf Klimagerechtigkeit, Antifaschismus, Solidarität,  
95       Antirassismus und Queerfeminismus basiert. So können wir Menschen  
politisieren, mit ihnen ins Gespräch kommen und einen Wahlkampf über  
grundsätzliche Fragen führen!

96  
97  
98       • **Linke Mehrheiten:** Für die GJHH ist es ein klares Ziel bei dieser  
99       Bundestagswahl für linke Mehrheiten zu kämpfen. Wir machen Wahlkampf für  
eine Beteiligung der Grünen an einer linken Bundesregierung und nicht für  
Schwarz-Grün!

100  
101  
102       • **Jugendpartizipation:** Die GJHH möchte in diesem Wahlkampf deutlich machen,  
103       dass junge Menschen stärker an Politik beteiligt werden müssen. Wir  
104       stellen den Anspruch, dass alle Menschen in einer Demokratie mitbestimmen  
können und die Parlamente unsere Diversität repräsentieren. Daher fordern  
wir ein Wahlalter 0!

105  
106  
107       • **Zivilgesellschaft stärken:** Wir wollen den zivilgesellschaftlichen  
108       Bündnisse und Bewegungen, welche Klimagerechtigkeit in den letzten Jahren  
109       so stark gemacht haben, eine laute Stimme geben. Wir machen Wahlkampf für  
110       die Inhalte von Fridays for Future, Ende Gelände und Co.! Außerdem wollen  
111       wir uns für den Wahlkampf mit vielen zivilgesellschaftlichen  
Organisationen austauschen und ihre Perspektiven in den Wahlkampf  
einbringen

- 112  
113  
114 • **Politisierung:** Wir verstehen Wahlkämpfe als einen politisierenden Moment,  
115 der allen Menschen verdeutlicht, dass ihre Stimme relevant und wertvoll in  
116 einer Demokratie ist. Deshalb wollen wir möglichst viele junge Menschen  
dafür begeistern nicht nur wählen zu gehen, sondern sich auch  
längerfristig politisch einzubringen und verbandlich zu engagieren.

- 117  
118  
119 • **Aufbrechen politischer Strukturen:** Wir wollen mit diesem Wahlkampf dazu  
120 beitragen den Politikstil der GJ in die Bundesebene zu tragen. Dazu  
121 gehört, dass wir politische Strukturen aufbrechen und diverser machen  
wollen. Wir müssen wegkommen von dem Fokus auf Macht und so Politik  
endlich wieder für alle Menschen zugänglich machen.

## **Begründung**

Erfolgt mündlich.